Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Daz er et gern wolde
ze eine lautern golde
In den ofen werden
da man auf der erden
Gelautert nide ofen wirt
und allen vleken übirt
Und schappfet reche gewin
die weil man in sus furte hin
Als die und ir wilt vtreib
Ignatius allumb schreib
Den christe leute ame prief
durume er schutzleich vlief
Wie sy an gotes güte
mit alle iren gemüte
Golden offen und gern
wann er chund sy gewern
Was sy bedorfte und not
hini zorome er auch enpot
Mit schrift die selben mare
dir gotes gewaire
Getreuleich die gute lat
da ze Rome nider stat
Mit prieffen e er chame
daz ma niema undnäme
Ob er mochte sine tot
die weil man zu d'not
Furt und er waz vnd'wege
do legund er dick phlege
Den sich selben sulche wort
wann sein hertz was bechort
Gnate nach dem gute got
der gewangene knot
Doucht in in got am friat
ore sprach er werme entstat
Die zeit daz ich sol rechte
under die dr dem rechte
Ich enpfunen deuchen
ir chunst wirt in entwenchen
Wann sy schaffent an mir nichte
des sich ir nachent hie vsicht
Ir sachige tiere
moch ich chome schire
Als mir der chaiser nu gelobt
do eur wilderchait ß tobt
Das ir die leute erpressen sult
ey man lazz in nicht gedult
Wann ich pin indem chrazze
Die diet man vaste reizze
Das sy mei flaisch bissen
und es zestukche rissen
Alsus werd ich der leut em spot
ea nu emulle got
Das sy icht zu mir chome
als ich wen und han vnomen
Fur die sy greweleich traten
und in nicht laides taten
Ore daz mir des icht geschehe
ist auch daz ichs an in gesehe
Sich wil sy selb reizen
und offenleich daz geheizen
Das sy mir all da louen
mein sol niema schonen
Noch schate nicht hute
wer mir icht tu ze güte
Dar an mich mecht genuget
ich weis wol was mir fuget
Vber mich graz gesitze
fewr und chreutze
Wilder tier vil gemuz
die an mir habet ne vmfuz
Und auf mich wendet ne trit
man sol zesneide meine lit
Und werfen die vil gar entzuri
des acht ich alles nicht am ey